

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Schmechten



Sitzungs-Nr.: **Schmech. / 007 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **14.11.2012**
Sitzungs-Ort: **Schmechten, Bischof-Ferdinand-
Straße, Metbrunnenhalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:08 Uhr**

CDU:

Fechner, Jens

Vertretung für Carsten Stiewe

Hausmann, Christian

Neuber, Frank

UWG/CWG:

Lücking, Michael

Stork, Gabriele

Vertretung für Wolfgang Ewen

Wintermeyer, Paul

Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:

Stork, Johannes

Vertretung für David Flore

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Bestellung eines Schriftführers**
- 3. Beschlussfassung über die Verwendung der Dorffördermittel (551,45 €), Vereinsfördermittel und Mittel nach Hauptsatzung (409,22 €)**
- 4. Anträge für Schmechten zum Haushaltsplan 2013**
- 5. Sanierung des Ehrenmals**
- 6. Bekanntgaben**

7. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Paul Wintermeyer begrüßt die Mitglieder und die Zuhörer und eröffnet um 19:38 Uhr die Sitzung.

Paul Wintermeyer stellt den Antrag, den TOP "Verpachtung städtischen Flächen" unter TOP „Verschiedenes“ aufzunehmen. Es wird von allen Teilnehmern ohne Einwand akzeptiert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

2. Bestellung eines Schriftführers

Michael Lücking wird ohne Einwände zum Schriftführer bestellt.

3. Beschlussfassung über die Verwendung der Dorffördermittel (551,45 €), Vereinsfördermittel und Mittel nach Hauptsatzung (409,22 €)

Die **Vereinsfördermittel** in Höhe von 409,22 EUR werden einstimmig an die kfd-Schmechten vergeben. Sie waren die einzigen Antragsteller für diese Mittel. Konto Nr. 6003735800, BLZ: 47264367

Die **Dorffördermittel** in Höhe von 551,45 EUR sollen dem Konto des Bezirksausschusses unter Verwaltung des Bezirksstellenleiters zugeführt werden. Ein Teil der Summe wird zur Renovierung des Ehrenmals bereitgestellt

Beide Anträge werden einstimmig von den BA-Mitgliedern akzeptiert.

4. Anträge für Schmechten zum Haushaltsplan 2013

- Es wird vom BzA vorgeschlagen, einen Sargwagen für den Friedhof anzuschaffen. Die Sargträger beklagen oftmals das Gewicht der Särge und die langen Wege, die mit dem Sarg zurückgelegt werden müssen. Aus ästhetischen Gründen sollte ein Sarg auf dem Weg zur Gruft nicht abgestellt werden. Mit dem Sargwagen soll der Weg von der Kapelle zur Gruft überbrückt werden.

- Aus Sicherheitsgründen wird eine Ausleuchtung des Kirchenpatts vorgeschlagen. Dieser Weg verbindet den Sachsenring (zwischen den Anwesen der Fam. Flore und Rehmann) mit dem Kirchengrund. Der Weg wird oft von älteren Menschen beschritten, wobei die Dunkelheit gerade im Herbst und Winter ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt. Es sollte hier eine zusätzliche Wegbeleuchtung in Höhe der Grenze der Grundstücke Flore/Breker angebracht werden.
- Maßnahme zur Verkehrsberuhigung Neuenheerser Straße. Seit der Renovierung der K19 (von Schmechten nach Dringenberg), haben viele Dringenberger die Abkürzung über die Nebenwege Zur Dirnge und Neuenheerser Str. beibehalten um den Weg nach Brakel zu verkürzen.

Durch die Positionierung von Kinderspielzeug am Straßenrand versuchen die Anwohner, die Aufmerksamkeit der Auto- und Treckerfahrer zu erregen, um die Verkehrsteilnehmer zu einer angemessenen Geschwindigkeit zu bewegen. Leider ist der Erfolg eher mäßig! Der BzA fordert die Stadt Brakel auf, geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit aller Verkehrsteilnehmer vorzunehmen.

- Der BzA weist noch einmal darauf hin, dass der im letzten Jahr geforderte Zebrastreifen weiterhin erforderlich ist. In den nächsten Jahren werden geschätzte 75% der Kinder aus der Neuenheerser Straße die stark befahrene K19 (Waldeyer Weg) überqueren müssen, um zu den Kindergarten-/Schulbussen zu kommen.

5. Sanierung des Ehrenmals

Der TOP 5 wird vorgezogen, da er sich auch auf die Mittel des BzA bezieht und daher gleich mitbehandelt werden kann.

Paul Wintermeyer gibt ein Gespräch mit Hr. Ullrich (Stadt Brakel) bekannt, wobei die Gesamtkosten der Renovierung des Ehrenmals auf ca. 2.000,00 EUR beziffert werden. Die Stadt sei bereit, eine Renovierung einzuleiten, wenn von Seiten des Bezirksausschusses und des Kirchenvorstands ein Zuschuss zu den Gesamtkosten erstattet wird.

Der BzA beschließt seinerseits einen Zuschuss zur Sanierung in Höhe von 300,00 EUR aus den Dorffördermitteln.

Die im BzA anwesenden KV-Mitglieder werden gebeten, bei der nächsten Kirchenvorstandssitzung die Beteiligung von ihrer Seite aus zu prüfen.

6. Bekanntgaben

- Es wird bekannt gegeben, dass im Außenbereich Schmechten, in der Verlängerung des Sachsenrings eine landwirtschaftl. Gebäude mit Maststall geplant ist.

- Es wird bekannt gegeben, dass im Außenbereich Schmechten, im Bereich Meierwiesen ein Büro- und Verwaltungsgebäude mit Parkplätzen geplant ist.

7. Verschiedenes

1. Um der Stadt Brakel die Möglichkeit zu geben, die Pachtflächen in Schmechten neu auszuhandeln und längere Pachtverträge abzuschließen, beschließt der BA einstimmig die freie Verhandlung der Pachtflächen seitens der Stadt Brakel.
2. Der BzA weist darauf hin, dass die Friedhofswege stark verunkrautet sind und einer Unkrautbekämpfung bedürfen.
3. Vom BzA wird angesprochen, dass auf dem Bolzplatz keine Sitzmöglichkeit mehr besteht. Die BzA-Mitglieder bemühen sich im Rahmen des Dorfpflegetages um eine Lösung.
4. Der BzA weist darauf hin, dass das Schutzgitter im Straßengraben an der K 19 in Höhe "Weskamps Kreuz" nicht mehr richtig verankert ist und einer Nachbesserung bedarf.
5. Der BzA weist auf die Straßenschäden in der Neuenheerser Str. und auf dem Fußweg Waldeyer Str./Dringenberger Str. hin. Diese sollten dringend beseitigt werden.
6. Der BzA weist darauf hin, dass die relativ neue Teerdecke im Sachsenring in Höhe der Grundstücke Böltner/Dregger einen breiten Riss aufweist. Dieser wird sich durch Frosteinfluss noch vergrößern; einer Reparatur wird angeraten.
7. Vom BzA-Mitglied Jens Fechner wird der desolate Zustand der Schülerbeförderung beklagt. (Siehe dazu Anlage zur Beförderung der Schulkinder von Jens Fechner)
 - Schulbusse, die sehr früh die Kinder abholen
 - aufgrund der unterschiedlichen Anfangszeiten der Schulen müssen die Kinder bis wenige Minuten vor Unterrichtsbeginn, selbst bei kaltem Wetter unter zugigen Vordächern verharren
 - schlecht organisierte Rückholung der Kinder; nach Ende einiger Schulstunden wird keine Beförderung bis nach Schmechten angeboten.

Der BzA schlägt vor, von Seiten der Stadt Brakel zu prüfen, ob es nicht möglich ist, dass ein regelmäßig verkehrender Bus auf der Strecke Brakel-Bad Driburg eine Schleife über Schmechten einlegen kann. Hierdurch könnte die Anbindung gerade im Vormittag deutlich verbessert werden.

8. Am Ende der Sitzung fasst der BzA den Beschluss zur Aufstellung einer Plakatwand am Schulgebäude in Schmechten. Die Art und Ausführung kann dem Angebot der Tischlerei Jens Fechner entnommen werden. Der BzA stellt die Anfrage an die Stadt Brakel, ob einer Montage der Plakatwand an das vorhandene Schulgebäude zugestimmt werden kann.

Der Antrag zur Aufstellung der Plakatwand wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Paul Wintermeyer
(Vorsitzender)

gez. Michael Lücking
(Schriftführer)